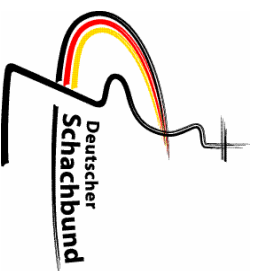


# 18. Deutsche Schachmeisterschaft im Schnellschach der Herren und Frauen 22./23. September 2007 in Bad Lauterberg/Harz



**Ausrichter:** Schachklub Bad Lauterberg  
1. Vorsitzender Wilfried Radtke

**Austragungsort:** Kurhaus Bad Lauterberg, Ritscherstr. 2, 37431 Bad Lauterberg

**Turnierleitung:** Bundesturnierdirektor Ralph Alt, Internationaler Schiedsrichter  
Ulf Hilscher

**Modus:** 11 Runden Schweizer System nach den FIDE-Schnellschachregeln. Die  
Bedenkzeit beträgt 30 Minuten je Spieler.

**Vorausichtlicher Terminplan:**  
Sa. 23. 9. 2006: 13:00 Uhr: Persönliche Anmeldung  
im Spiellokal  
13:30 Uhr: Begrüßung, Runden 1–6  
20:30 Uhr: Gemeinsames Abendessen  
So. 24. 9. 2006: 09:00 Uhr: Runden 7–11  
15:00 Uhr: Siegerehrung;

**Meldefristen:** für die Landesverbände: **1. Juli 2007**,  
für die gemeldeten und vom Spielleiter eingeladenen Teilnehmer:  
**1. August 2007**.

**Informationen:** Zur Spielberechtigung: Bundesspielleiter Ralph Alt (siehe oben)  
zur Ausrichtung: Reiner Gnifke, Köhlerhang 9, 37431 Bad Lauterberg,  
Tel.: 0171 3069629, e-mail: rgnifke@aol.com  
sonstige Auskünfte rund um Bad Lauterberg: Kur- und Touristikbetrieb Bad  
Lauterberg im Harz, Ritscherstr. 4, 37431 Bad Lauterberg, Tel.: 05524 9204-  
0, Fax: 05524 5506, e-mail: info@badlauterberg.de,  
Internetadresse: www.badlauterberg.de

**Vorberechtigungen:** Der Ersiplazierte erhält den Titel „Deutscher Schnellschachmeister 2007“  
und ist für die Schnellschach-Einzelmeisterschaft 2008 vorberechtigt.  
**Preise:** Pokale für die ersten drei Plätze.  
Geldpreise: für die Plätze 1 bis 5: € 500,-- / 300,-- / 200,-- / 100,-- / 100,--

## Weitere Hinweise zur Schnellschachmeisterschaft 2007

### Teilnahmeberechtigung Herren

- Teilnahmeberechtigt sind
- der Titelverteidiger der letztjährigen Meisterschaft (bei Verzicht der jeweils Nachstplatzierte)
  - je drei Spieler aus den Landesverbänden Bayern und Nordrhein-Westfalen
  - je zwei Spieler aus den Landesverbänden Baden, Hessen, Niedersachsen, Rheinland-Pfalz, Sachsen, Württemberg
  - je ein Spieler aus den Landesverbänden Berlin, Brandenburg, Bremen, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Saarland, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein, Thüringen.
  - ein Spieler des ausrichtenden Vereins.

Die Spieler müssen bei der Meldung und während der Meisterschaft für einen Verein des DSB als spielerisches Mitglied gemeldet sein.  
Spieler ohne deutsche Staatsangehörigkeit können nur teilnehmen, wenn sie bei Meldeschluss nachweisen, dass sie einen Antrag auf Erwerb der deutschen Staatsbürgerschaft gestellt haben und mindestens drei Jahre vor Meldeschluss in Deutschland gewohnt haben.  
Spielertinnen und Spieler, die in der „Fide-Rating-List“ aufgeführt sind, müssen zusätzlich in den letzten drei Jahren unter der Nationenbezeichnung für Deutschland („GER“) geführt worden sein.

### Meldefristen:

Die Landespielleiter melden bis zum **01.07.2007** so viele Teilnehmer, wie ihnen zusteht, und die gleiche Anzahl von Spielern, in der Reihenfolge, in der sie als evtl. Nachrücker in Betracht kommen.

Die vom Spielleiter eingeladenen Spieler melden ihre Teilnahme **bis zum 01.08.2007** an:

Ralph Alt, Pettenkoferstr. 5, 80336 München,  
Tel: (089) 5501784, Fax: (01805) 060 334  
653 85, Email: schach.muenchen@t-online.de

### Modus:

Bei Punktgleichheit entscheiden der Reihe nach die Wertung nach Buchholz und die verteilte Buchholz-Wertung; bei Wertungsgleichheit werden Berechtigungen geteilt. Bei Punktgleichheit auf dem 1. Platz unter zwei Teilnehmern werden zunächst zwei Blitzpartien

(Bedenkzeit: fünf Minuten) gespielt, wobei die Farbverteilung zuvor ausgelost wird; bei unentschiedenem Ausgang weitere Blitzpartien mit jeweils wechselnden Farben bis zum ersten Sieg; bei Punktgleichheit unter mehreren Teilnehmern wird ein einfaches Stüchampfturnier mit Blitzpartien gespielt. Ergibt sich danach keine Entscheidung für Platz 1, beginnt das Stüchampfverfahren von Neuem.

**Preisgelder** werden nur an Spieler ausgegeben, die bei der Siegerehrung anwesend sind.

### Kosten:

Die Kosten für eine Übernachtung mit Frühstück sowie das gemeinsame Abendessen am Samstag übernimmt der Ausrichter. Hierfür erhält er von jeweils entsendenden Landesverband einen Tagessatz in Höhe von € 75,00. Die Fahrtkosten tragen die Spieler.

Der für zusätzliche Begleitpersonen zu zahlende Betrag macht 35,00 € aus. Begleitpersonen, die am gemeinsamen Abendessen teilnehmen wollen, zahlen einen Kostenbeitrag von 15,-- €. Bei *Sonderwünschen* (Mithahme einer Begleitperson, frühere oder spätere An- oder Abreise, Zusammensein mit bestimmtem Spieler in derselben Unterkunft) setzen Sie sich mit dem Organisator vorab in Verbindung.

Zimmerwünsche, die nicht in Verbindung mit den Spielertinnen oder der Turnierleitung stehen, regeln Sie bitte direkt mit dem Kur- und Touristikbetrieb (siehe Seite 1).

### Anfahrt:

*Per Bahn:* Über Göttingen – Northheim oder Halle – Nordhausen nach Bad Lauterberg  
*Per PKW:* von Norden: auf der A7 Hannover – Kassel zur Abfahrt Seesen, dann auf der B243 über Osterode – Herzberg nach Bad Lauterberg, von Süden und Westen: bis zur A7 – Abfahrt Göttingen Nord, dann über die B 27 in Richtung Braunlage nach Bad Lauterberg, von Osten: auf der B 80 bis Nordhausen und weiter über die B 243 nach Bad Lauterberg  
von Berlin: über Helmstedt – Schöppenstedt – Schladen – Bad Harzburg nach Bad Lauterberg

gez.: R. Alt, Bundesspielleiter